

International

Erfolgreiche Sommerbiathleten beim IBU International Cup in Bystrice



29.06.2009 – Das DSB-Team um Trainer Peter Knauth, das nach den kurzfristigen Absagen von Ralf Klauke und Paul Böttner mit nur sieben Athleten zum 1. IBU International Cup nach Bystrice (Tschechien) anreiste, konnte schon am ersten Tag drei Medaillen gewinnen. Das Wettkampfwochenende begann am Samstagmorgen mit dem

Sprintwettkampf, der bei schwierigen Wetterbedingungen den Sportlern wegen der hohen Luftfeuchtigkeit alles abverlangte.

Der Sprint wurde mit der Damenkonkurrenz eröffnet. Hier konnte Judith Wagner (Starzach), die bei den beiden Schießeinlagen Pech mit wechselnden Winden hatte und sich dadurch sechs Schießfehler leistete, bei insgesamt 13 Starterinnen aus sechs Nationen mit einem Rückstand von 1:10, 0 Minuten einen hervorragenden dritten Platz belegen. In dieser Klasse siegte die Tschechin Veronika Horejsi mit zwei Schießfehlern und nur 0,7 Sekunden Vorsprung vor ihrer Mannschaftskollegin Miroslava Spacova, die ebenfalls mit zwei Fehlern ins Ziel kam.

Direkt im Anschluss an die Damenkonkurrenz gingen 18 Juniorinnen aus sechs Nationen an den Start. In dieser Klasse konnte die WM-Sechste des vergangenen Jahres, Thordis Arnold (Meinerzhagen/Foto), mit drei Schießfehlern und einem Vorsprung von 37,2 Sekunden einen überlegenen Sieg vor der Slowakin Andrea Horcikova und der Moldavierin Alexandra Camenscic feiern.

Im Wettbewerb der Herren, mit 48 Startern aus acht Nationen der Wettkampf

mit der stärksten Beteiligung, stellte der Deutsche Schützenbund drei Starter. Das Rennen entwickelte sich aus Sicht des DSB von Anfang an zu einem spannenden und abwechslungsreichen Rennen, alle drei DSB-Teilnehmer hatten bis zum letzten Schießen die Chance, um den Sieg mitzulaufen.

Marcel Bräutigam und Robert Janikulla (beide Oberhof) leisteten sich dann aber beim zweiten Schießen jeweils zwei Schießfehler und belegten am Ende mit jeweils drei Fehlschüssen die Plätze fünf und sieben.

Besser als den beiden Mitstreitern erging es dem dritten Deutschen, Lars Zimmer (Markkleeberg). Er absolvierte das zweite Schießen mit fehlerfrei und dank einer grandiosen letzten Laufrunde, bei der er vom gesamten Team unterstützt wurde, konnte er mit acht Sekunden Vorsprung auf Lubos Schorny (Tschechien) seinen ersten internationalen Sommerbiathlonwettkampf gewinnen. Bronze holte mit ebenfalls nur zehn Sekunden Rückstand auf den Sieger der Pole Tomasz Puda.

Den Abschluss des ersten Wettkampftages bildeten die Junioren, bei denen zwei DSB-Starter bei insgesamt 28 Startern aus 8 Nationen ins Rennen gingen. Dieses Rennen entwickelte sich ähnlich dem Herrenrennen, beide DSB-Starter, Niklas Heyser (Nieste) und Hendrik Redecker (Meinersen), hatten nach dem ersten Schießen noch Siegchancen. Beim letzten Schießen jedoch mussten beide mit jeweils zwei Schießfehlern im Stehendanschlag die Siegchancen begraben. Trotz guter Laufleistungen belegte Niklas Heyser am Ende mit einem Rückstand von 12,9 Sekunden den fünften Platz, Hendrik Redecker kam mit einem Rückstand von 33,4 Sekunden auf Rang 7.

Schon die Ergebnisse des ersten Tages zeigten, dass das DSB-Team in der Vorbereitung auf die anstehenden Veranstaltungen wie die Europameisterschaften in Nove Mesto (Tschechien) und der Heim-WM in Oberhof auf dem richtigen Wege sind.

Der zweite Tag des Wettkampftages begann bei starker Bewölkung zunächst bei trockener Witterung. Das Anschießen konnte daher für alle Teilnehmer bei regulären Bedingungen durchgeführt werden, doch mit dem Start des gemeinsam durchgeführten Rennens der Damen und Juniorinnen

begann es erst leicht und später wolkenbruchartig zu regnen. Die Bedingungen im Schießstand und speziell auch auf der Strecke wurden katastrophal.

In der ersten Startgruppe gingen bei den Damen Judith Wagner und bei den Juniorinnen Thordis Arnold an den Start. Sie kamen gemeinsam zum ersten Schießen. Judith Wagner schoss vier Fehler, verließ den Schießstand an Position zehn, Thordis Arnold hingegen konnte nach einer tadellosen Schießleistung den Schießstand als Führende verlassen und behauptete diesen Spitzenplatz nach drei weiteren tadellosen Schießeinlagen. So konnte sie mit einem Vorsprung von 50 Sekunden auf die zweitplatzierte Tschechin Marketa Kovacova einen überlegenen Sieg landen, Dritte wurde die Polin Magdalena Kepka.

Judith Wagner hingegen haderte mit ihren Schießleistungen, konnte aber bedingt durch eine ansprechende Laufleistung hinter der Tschechin Veronika Horejsi noch einen hervorragenden zweiten Platz belegen.

Bei den Junioren und auch bei den Herren wirkte sich das schlechte Wetter für die deutschen Sommerbiathleten nachteilig aus. Junior Niklas Heiser, der eigentlich durch sichere Schießeinlagen zu überzeugen weiß, belegte mit insgesamt neun Schießfehlern den achten Rang, etwas besser erging es Hendrik Redecker, er wurde mit acht Fehlern immerhin noch Fünfter.

Bei den Herren traf es den Vortagesieger Lars Zimmer direkt beim ersten Schießen, vier Fehler spülten ihn ans Ende des Feldes, er konnte sich dann zwar noch auf den 10. Platz vorarbeiten, hatte aber bedingt durch das erste Schiessen und durch die immer widriger werdenden Streckenbedingungen keine Chance mehr, sich weiter nach vorne zu arbeiten. Den beiden anderen DSB-Startern erging es ähnlich. Marcel Bräutigam belegte den achten Platz und Robert Janikulla wurde schließlich auf Rang elf notiert.

Insgesamt zog Trainer Peter Knauth nach Ende des Wettkampfwochenendes ein positives Fazit: „Die Truppe ist auf einem guten Weg, wir sind für die kommenden Aufgaben international konkurrenzfähig und gut gewappnet.“

Beitrag: Frank Hübner